

# HENNDORFER PFARRBRIEF



Foto: F. Bacher

## Erntedank 2018

Bilder aus einer anderen Welt:  
Eindrücke aus meiner Zeit in Peru mit den Missionsschwestern!



Am Freitag, den 10. März 2017 erreichten wir zu Fuß mit einem Packesel das Dorf Hantony. Dort leben nur (noch) einige ältere Personen. Am nächsten Tag, Samstag, den 11. März 2017 feierten wir sehr früh die Heilige Messe in dem Gotteshaus, dessen

Altarraum auf dem Foto zu sehen ist. Der Dorfplatz ist eine buckelige grüne Wiese und Nebelschwaden steigen vom Tal heraus. Beim Verlassen des Dorfes überraschten uns drei Eseln, die uns im Weg standen und uns ganz kurz verdutzt anstarrten, ehe sie davonliefen. Wir mussten einen Pass überqueren knapp unter 4000m und bewunderten am Wegrand die Pracht der Natur, um in das nächste Dorf zu gelangen.  
Helmut Friembichler



Liebe Mitchristen und Leser unseres Pfarrbriefes!



Im September feiern wir das Erntedankfest und setzen damit eine lange Tradition fort. Bereits in den vorchristlichen Religionen hatte so ein Fest einen Platz im Kreislauf des Jahres. Heute ist die Situation die, dass längst nicht mehr der Großteil der Menschen direkt von der Natur abhängig ist. So ist die Natur nicht mehr unmittelbar der Zugangsraum der Nahrungsmittelgewinnung. Trotzdem wissen wir, dass wir nicht allein aus eigener Kraft und Anstrengung für unser Leben garantieren können. Wo immer wir auch eine Erfahrung von „Ernte“ machen, wird dies als Geschenk empfunden. Dieses (Ernte-)Erleben ruft die Haltung der Dankbarkeit hervor und richtet sich an den, der alles Leben garantiert. In den täglichen Tischgebeten findet sie ihren authentischen Ausdruck. Dies verhilft uns zu einer „gesunden“ Grundbeziehung zur Schöpfung und zum Schöpfer. Mit dieser Grundhaltung treten wir auch in jeder Eucharistiefeier zum Altar. Wir bringen unsere Gaben zum Altar mit folgenden Worten, die gerade beim Erntedankgottesdienst ein besonders Gewicht bekommen:

Gepriesen bist du Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot zum Altar, damit es uns das Brot des Lebens werde. Die gottesdienstliche Gemeinde antwortet dann mit den Worten: Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr unser Gott.

Ebenso wird über den Wein ein Lobpreis gesprochen. Beim Erntedankfest wird unser Schöpfungsglaube konkret. Der gläubige Mensch weiß sich weder als Hervorbringer der Welt noch als der, der das Wachstum in Gang setzt. Dabei wird uns auch bewusst: wir verdanken uns nicht selbst. Der Mensch ist sich selbst geschenkt, das Leben und alles, was dieses Leben trägt und (er)hält, ist uns gegeben. Dabei begleitet uns immer der Gedanke: Mit der Schöpfung ist uns unendlich Wertvolles anvertraut und so sind wir auch dafür in die Verantwortung gestellt. Beim Erntedankfest wird die



Grundsituation unseres Daseins herausgestellt, was uns dahin führt, dem Herrn und Schöpfer dankbar zu lobpreisen. Daher ist es geradezu „natürlich“, dieses Fest zu feiern, wozu ich euch alle recht herzlich einlade.

Euer Pfarrer!  
Helmut Friembichler

Information:  
**Anmeldung zur Taufe**

- Zu den **Kanzlezeiten** (Montag, 13.30 – 15.30 Uhr und Donnerstag, 08.30 – 10.30 Uhr)
- Mitzubringen: **Geburtsurkunde des Täuflings**
- **Name, Geburtsdatum und Wohnadresse des Vaters, der Mutter und des Paten**
- **Telefonnummer und mail-Adresse**
- Im Falle, dass **Vater, Mutter oder Pate nicht in** einer Pfarre der **Erzdiözese Salzburg getauft** wurden, benötigen wir einen **Taufschein**.
- **Nach** erfolgter **Anmeldung** wird ein **Taufgesprächstermin** vereinbart **und** in weiterer Folge der **Tauftermin**.



# GOTTESDIENSTORDNUNG

## 15. – 30. September 2018

### Samstag, 15.09.

- 11.00 Uhr *Evangelische Trauung Gordian und Sina von Schöning*
- 18.30 Uhr *Rosenkranz*
- 18.30-18.45 Uhr *Beichtgelegenheit*
- 19.00 Uhr *Hl. Amt f. + Mutter u. Schwiegermutter Anna Gollackner*  
*(v. Christian u. Maria)* 181/18
- Hl. Amt f. + Theresia Feichtinger*  
*(v. Elisabeth Rittsteiger)* 361/18

### Sonntag, 16.09.

#### 24. SONNTAG im Jahreskreis

##### **ERNTEDANK**

- 08.30 Uhr *Hl. Amt f. + Gattin, Mutter u. Oma Anna Flöckner zum*  
*Geb. u. St.A.* 456/18
- Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Opa Wolfgang Leinberger*  
*zum St.A.* 470/18
- bei Schönwetter anschließend*  
*Erntedankprozession*

Ewiges Licht: für Josef Holzleitner (31)

### Dienstag, 18.09. in St. Brigida

- 19.00 Uhr *Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius* 479/18
- Hl. Messe f. + Verwandten Anton Niedrist*  
*(v. Fam. Simon Hirnböck)* 37/18

### Donnerstag, 20.09. Seniorenmesse

- 08.00 Uhr *Hl. Messe f. + Anton Niedrist (v. Fam. Heidi Reitter)*  
35/18
- Hl. Messe f. + Anna Helminger (v. Eva Bieringer)* 508/18

### Freitag, 21.09. HL. MATTHÄUS

- 18.30 Uhr *Stille Anbetung*
- 19.00 Uhr *Hl. Messe f. + Freundin Johanna Lüftner*  
*(v. Maria Fuchshofer)* 300/18
- Hl. Messe f. + Walburga Woerle (v. Hagingbauer, sen.)*  
315/18

**Samstag, 22.09.**

11.00 Uhr **Taufe Daniel Fuschlberger**  
 18.30 Uhr **Rosenkranz**  
 18.30-18.45 Uhr **Beichtgelegenheit**  
 19.00 Uhr **Jugendgottesdienst** Hl. Amt f. + Freundin  
 Sandra Eberl (v. Christina Hörager) 478/18  
 Hl. Amt f. + Karl Schörghofer (Gattin u. Kinder) 492/18  
 Hl. Amt f + Nachbarin Johanna Lüftner  
 (v. Fam. Schörghofer) 493/18

**Sonntag, 23.09. 25. SONNTAG im Jahreskreis**

08.30 Uhr Hl. Amt f. + Cousin Josef Scharl (v. Maria Geir mit Fam.)  
 413/18  
 Hl. Amt f. + Mutter u. Schwiegermutter Anna Helminger  
 (v. Rosemarie u. Peter) 494/18

Ewiges Licht: für Anna Flöckner (33)

**Montag, 24.09. HL. RUPERT u. HL. VIRGIL**

08.30 Uhr Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Opa Karl Geir zum St.A.  
 468/18  
 Hl. Amt f. + Mutter, Oma u. Uroma Maria Mamoser zum  
 St.A. 469/18

**Dienstag, 25.09. in St. Brigida:**

19.00 Uhr Hl. Messe f. + Johann Enhuber z. Geb.Tag m. E. d. Kinder  
 Lisi u. Hans 247/18  
 Hl. Messe f. + Josef Scharl (v. Marianne u. Felix Eisl)  
 397/18

**Mittwoch, 26.09. Anbetungstag**

07.00 – 19.00 Uhr (Bitte namentlich in die Liste eintragen!)

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302  
 Henndorf a. W., Max-Gmahl-Weg 1; Fotos: Pfarre privat;  
 Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

## **Freitag, 28.09.**

18.30 Uhr *Stille Anbetung*

19.00 Uhr *Hl. Messe f. + Rupert Fink z. Nam.Tag m. Einschluss d. Mutter, Familie Steininger u. Familie Leitner und alle Armen Seelen* 440/18  
*Hl. Messe f. + Anton Niedrist (v. Franz u. Maria Hirnböck)* 36/18

## **Samstag, 29.09. HL. Michael, Gabriel und Rafael**

18.30 Uhr *Rosenkranz*

18.30-18.45 Uhr *Beichtgelegenheit*

19.00 Uhr *Hl. Amt f. + Vater Rupert Friembichler u. ganze Verwandtschaft* 567/18  
*Hl. Amt f. + Tante Theresia Goldgruber (v. Fam. Burgi Thalhammer)* 339/18

## **Sonntag, 30.09. 26. SONNTAG im Jahreskreis**

08.30 Uhr *Hl. Amt f. + Theresia Feichtinger (v. Turnergruppe Henndorf)* 360/18

*Hl. Amt f. + Nachbarn Josef Scharl (v. Resi Thalhammer m. Fam.)* 377/18

---

## **Wichtige Informationen**

- **Anbetungstag am 26. September 2018:**

07.00 Uhr *Aussetzung des Allerheiligsten*

19.00 Uhr *Einsetzung des Allerheiligsten (Eintragung in die Liste)*

---

- **Bibelgespräch:**

*Montag, 24. September 2018 um 19.00 Uhr im Pfarrhof!*

---

- **Kanzlezeiten:**

*Montag 13.30 bis 15.30 Uhr*

*Donnerstag 08.30 bis 10.30 Uhr*

---

- **Einladung zu Katechesen (Einführung in den Glauben) ab Montag 08.10.2018:**

*jeweils Montag und Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrhof Henndorf*

---

- **Die Seniorenmesse:**

*findet jetzt immer donnerstags statt.*

---

# KATECHESE

für Jugendliche und Erwachsene

GOTT LIEBT DICH, KOMM UND HÖRE!



**PFARRE HENNDORF AM WALLERSEE**

**BEGINN: Montag, 8. Oktober 2018**

**jeweils Montag und Mittwoch**

**19.30 Uhr**

**PFARRSAAL**

**Dr-Max-Gmachl-Weg 1**

## Herbstkatechesen

Im Herbst werden im Pfarrsaal in Henndorf Katechesen (Glaubenseinführungen) abgehalten. Beim Erstkommunion-Elternabend in Köstendorf im vergangenen Jahr, habe ich eine Familie aus Spanien kennen gelernt. Sie sagten mir, dass sie zur Gemeinschaft des Neokatechumenalen Weges gehörten und gemeinsam mit weiteren Familien, die vorwiegend in Salzburg leben, vom Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner nach Salzburg gerufen worden sind. Diese Familien sind, indem sie mitten unter den Menschen leben, gerade auch verkündigend wirksam und sie haben sich bereit erklärt, in Henndorf eine Reihe von Katechesen zu geben. Ziel ist es, die Pfarrgemeinde zu stärken und auch viele Menschen, die nicht im engeren Kern der Pfarrgemeinde mitleben, neu einen Zugang zum Glauben an Jesus Christus zu eröffnen. Besonders angesprochen sind auch jüngere Menschen, die nie in das christliche Glaubensleben hineingewachsen sind und auch Menschen, die diesen Glauben an Christus kennen lernen möchten. Das, was im Jahr 1964 unter den Barackenbewohnern von Palomeras Altas in Madrid begann, hat seine kirchliche Approbation am 11. Mai 2008 gefunden. Sämtliche Päpste, Paul VI., Johannes Paul II., Benedikt XVI. haben dieser Gemeinschaft äußerstes Wohlwollen entgegengebracht und mit Freuden auf ihre Entwicklung geblickt und am 5. Mai 2018 hat Papst Franziskus zum 50 jährigen Bestehen des römischen Zweigs der Gemeinschaft mit zehntausenden Teilnehmern auf einem Universitätsgelände am Stadtrand von Rom einen Gottesdienst gefeiert. Ich lade alle Interessierten (auch aus anderen Pfarren) zu diesen Abenden ein, in der Hoffnung, dass es uns allen zum Segen wird. Das erste Treffen ist am 8. Oktober 2018 um 19,30 Uhr im Pfarrsaal Henndorf, dann jeweils Montag und Mittwoch.



Euer Pfarrer  
Helmut Friembichler

„Nicht darin besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat“ (1Joh 4,10). Diese Worte stammen aus dem Mund des Apostels Johannes. In ähnlicher Weise schreibt auch Paulus: „Christus ist schon zu der Zeit, da wir noch schwach und gottlos waren, für uns gestorben. Dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben; vielleicht wird er jedoch für einen guten Menschen sein Leben wagen. Gott aber hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder

waren" (Röm 5,6-8) Diese unverdiente Liebe Jesu, die jedes menschliche Maß übersteigt, begeistert mich jeden Tag aufs Neue. Es ist eine Liebe, die von mir nichts erwartet. Es ist eine Liebe, die mich umfängt, selbst dann, wenn ich mit Bosheit antworte. Diese Liebe habe ich in meinem Leben erfahren dürfen und erlebe sie auch heute noch täglich. Jesus liebt mich, obwohl ich kein besonderer Mensch bin.

Aus Dankbarkeit dafür bin ich heute noch voller Begeisterung in der Kirche aktiv. Aus Dankbarkeit dafür bin ich vor einigen Jahren Priester geworden. Aus Dankbarkeit dafür biete ich gemeinsam mit einem Team, bestehend aus zwei Ehepaaren und einem jungen Studenten im kommenden Herbst eine Katechese an, zu der ich sehr gerne einladen möchte.

Wir sind allesamt keine besonders begabten Redner. Wir wollen auch nicht zu irgendwelchen Fortbildungsabenden einladen. Dazu wären andere Personen sicher viel geeigneter. Was wir an diesen Abenden verkündigen möchten, ist Jesus Christus den Gekreuzigten und Auferstandenen, der dich bedingungslos liebt.

Priester Florian Bischof, Katechesenleiter



**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**

**TASCHENGELD**

**ENDLICH**

**ANDERS?**

**Wir begleiten Sie und Ihr Kind ins Geldleben.**  
Mit dem ersten Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung.\* [raiffeisenclub.at/sbg](http://raiffeisenclub.at/sbg)

  [raiffeisenclubsalzburg](https://www.raiffeisenclubsalzburg.at)

\* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugend- oder Studentenkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bei Neueröffnung eines Jugendkontos bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung. Versichert sind alle Inhaber eines Jugend- oder Studentenkontos der Raiffeisenbanken im Bundesland Salzburg ab Kontoeröffnungsdatum 01.03.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des kostenlosen Jugend- oder Studentenkontos und endet, sobald das Konto kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studenten endet der Versicherungsschutz jedenfalls mit dem 24. Geburtstag. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind dem Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIOA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIOA Österreich Versicherungen AG. Angebot gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken. © fotolia.com

# Alt-Pfarrer Josef Eisl – 60 jähriges Priesterjubiläum

Bilder von der Feier am 08.07.2018



# Vorankündigung – Pilger- und Studienreise nach Armenien 2019

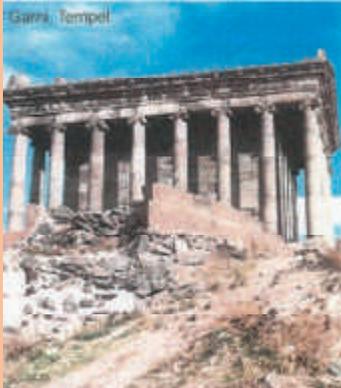
Programmorschlag für eine Pilger- und Studienreise der Pfarre Henndorf am Wallersee

## Armenien

Termin: 22. - 29. August 2019

Geistliche Begleitung: Pfarrer Helmut Friembichler

Armenien ist ein geheimnisvolles Land, das jeden Besucher scheinbar gleichzeitig Jahrhunderte zurückversetzt und doch die Gegenwart so beeindruckend erleben lässt. Seine wechselvolle Geschichte ist durchzogen von Sagen und Legenden wie der Landung der Arche Noahs auf dem Berg Ararat oder Marco Polos Reisen entlang der Seidenstraße. Seit über 1700 Jahren ist das Christentum immer noch tief verwurzelt und ein vitales Symbol für die Bewahrung der nationalen und kulturellen Identität des Volkes und seiner Diaspora. Das größte Geheimnis der Anziehungskraft Armeniens aber sind seine Menschen. Diese Großherzigkeit, Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit begegnet Ihnen spürbar auf Ihrer Reise durch das einzigartige Bergland im Süden Transkaukasiens.



### inkludierte Leistungen

- Flug von Salzburg oder München nach Yerevan und retour
- Hotelarrangement auf Basis Halbpension (Abendessen in landestypischen Restaurants) in landestypischen Hotels der gehobenen Mittelklasse
- täglich landestypisches kleine Mittagsnacks wie z.B. LaVasch, Käse, Obst & Gemüse, Wasser und Tee/ Kaffee
- Rundreise im Komfort-Bus II. Programm
- sämtliche Eintrittgebühren für die im Programm erwähnten Besichtigungspunkte
- Weinverkostung am 7. Tag
- durchgehende, deutschsprachende Fachreiseleitung
- Trinkgeldpauschale für Reiseleiter und Busfahrer

**Preis: ca. 1550,- € ab 25 Teilnehmer**  
**Anmeldeformular im nächsten Pfarrbrief.**

(Literaturvorschläge: Werfel „Die vierzig Tage des Musa Dagh“; Verlagshaus Jakomini „Armenien - Auf den Spuren eines unbeugsamen Glaubens“; Gisela Ramming-Leupold „Armenien - Land am Ararat: Geschichte, Religion und Tradition“; Victor Gardon „Brunnen der Vergangenheit“; Barbara Denscher „Reportage Armenien“)